

## Agrar-Biz mit Schindler

Unter der Führung von Partner Clemens Philipp Schindler hat Schindler Attorneys den Abschluss eines Joint Ventures zwischen Agromed Austria und der Biosen Holding betreffend eine Partnerschaft beraten. Über das nunmehr gemeinsam gehaltene Unternehmen Biosen Agroindustrial erfolgt der Vertrieb von Tiernahrung in Brasilien.



## Steuerexpertinnen

Die Auditreu Steuerberatung hat auf die komplexer werdenden Anforderungen rund um die Beratung in Zusammenhang mit der Lohnverrechnung reagiert und ein neues Expertenteam zusammengestellt. Unter Leitung von Michaela Haas arbeiten Karin Winkler und Petra Göllner an Anfragen zum Lohn- und Sozialdumpinggesetz, Arbeitszeitgesetz bzw. Reisekostenthemen. Unterstützt werden sie dabei durch die Konsulenten Ernst Patka und Elisabeth David.



Auditreu-Expertinnen Michaela Haas, Petra Göllner, Karin Winkler (v. r.).

### PERSONALITIES



**Bettina Knötzl, 49**, Mitglied des Dispute Resolution Teams und Partner bei Wolf Theiss, verlässt auf eigenen Wunsch die Anwaltssozietät und schlägt neue berufliche Wege ein.



**Maximilian Auer, 35**, erweitert das Contentious-Business-Team von Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati. Er gilt als Experte im Versicherungsrecht und für komplexe Gerichtsverfahren.



**Martin Preslmayr, 50**, startet mit seiner neuen Kanzlei preslmayr.legal. Zuvor war der Anwalt in der von seinem Vater gegründeten Kanzlei Preslmayr Rechtsanwälte tätig.



## Justiz gegen Verhetzungs-Postings

Die EU-Justizminister starten eine Initiative gegen Hasspostings im Internet. Dabei setzen sie sich für ein gemeinsames, abgestimmtes Vorgehen bei der Löschung von Hasspostings in sozialen Netzwerken ein. In diesem Zusammenhang betont Justizminister Brandstetter: „Gegen schwere Straftaten wie Volksverhetzung oder Aufrufe zu Straftaten über soziale Netzwerke müssen wir konsequent vorgehen. Dafür sind auch die Betreiber der Plattformen verantwortlich, nicht nur die Staatsanwaltschaft und die Polizei. Österreich hat im Zuge einer umfassenden StGB-Reform bereits auf die steigende

Anzahl an fremdenfeindlichen Postings im Internet reagiert und den Tatbestand der Verhetzung deutlich verschärft. So ist ab 1. Jänner 2016 nicht mehr nur das „Auffordern zu Gewalt“, sondern auch bereits das „Aufstacheln zum Hass“ vor etwa zehn Menschen, wenn es vielen Menschen zugänglich wird (ca. 30 Personen), mit bis zu zwei Jahren zu bestrafen. Ausdrücklich strafbar wird auch die Veröffentlichung von Gewalt- oder Hasspropaganda in Text oder Bild. Werden sie einer „breiten Öffentlichkeit“ zugänglich, drohen Freiheitsstrafen bis zu einem Jahr oder Geldstrafen von bis zu 720 Tagessätzen.

### event KWR schützt Geheimnisse

Wie Unternehmen ihr Know-how und ihre Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse am besten schützen können, erklärten die KWR-Expertinnen Barbara Kuchar (IP) und Anna Mertinz (Arbeitsrecht, Datenschutz), im Rahmen eines KWR-Seminars. Insbesondere die Identifikation von wertvollem Know-how, geeigneten Managementtools zu dessen Schutz sowie Umfang und Ausmaß der Bedrohung durch Mitarbeiter und Betriebsfremde wurden von den beiden Spezialistinnen beleuchtet. „Aufgrund eines EU-Richtlinienentwurfs ist eine Änderung der Rechtslage in Österreich zu erwarten, wonach Firmen ihre Trade Secrets durch geeignete Maßnahmen aktiv schützen müssen.“



Barbara Kuchar (l.) und Anna Mertinz – beide von KWR Rechtsanwälte.

### NEWS TICKER

**+++ Wahl.** Alexander Petsche, Partner von Baker & McKenzie in Wien, wurde zum Leiter der europäischen Dispute-Resolution-Praxis gewählt. **+++ Stimme.** Rechtsanwalt Robin Lumsden beriet Moderatoren-Grande-Dame Chris Lohner beim Erwerb der Nutzungsrechte ihrer digitaler Stimme durch die ÖBB.